



Fraktionen| 26.10.2016 - 13:15

Rot-grüne Verteidigungslinie angekratzt



Rechtspsychologe Rudolf Egg hat dem Untersuchungsausschuss "Silvesternacht" im NRW-Landtag einen Bericht vorgelegt, der es in sich hat: Über 1.000 Strafanzeigen – Eigentumsdelikte, Sexualdelikte, Kombinationen aus beiden Straftaten – zeugen am Ende vor allem vom Versagen des Staates und der Polizei. Trotzdem bleibt die rot-grüne Landesregierung dabei: Das wirkliche Ausmaß der Silvesterübergriffe sei für sie erst am 4. Januar erkennbar gewesen. FDP-Obmann [Marc Lürbke](#) [1] hat da noch einige Fragen.

Denn: Aus Eggs Gutachten geht hervor, dass der Polizei bereits am 1. Januar mehr als 200 Anzeigen vorgelegen haben. "Schon da hätte die Landesregierung feinfühlicher reagieren können", sagt Lürbke.

Zahlen sprechen dagegen, dass Dimension von [#koelnhbf](#) [2] erst am 4.1. erkennbar, sagt Gutachter Prof. Egg. Bis 2.1. schon 28% der Anzeigen

— FDP-Fraktion NRW (@FDPFraktionNRW) [24. Oktober 2016](#) [3]

Aus seiner Sicht hätte allein die Zahl von elf sexuellen Übergriffen auf Frauen, begangen aus Männergruppen heraus, für das Ministerium Anlass genug sein müssen, sich schon am Neujahrstag bei der Polizei in Köln genauer über die Hintergründe zu erkundigen. Das aber sei nicht geschehen.

Lürbke sieht sich in seiner Kritik bestätigt: "Die Landesregierung und besonders der Innenminister

Rot-grüne Verteidigungslinie angekratzt (Druckversion)

müssen sich die Frage stellen, ob und wie das Land Nordrhein-Westfalen eigentlich seiner Fachaufsichtspflicht über interne Abläufe gerecht wird."

Dimension erst am 4.1. erkennbar? Entw. Lüge o. Kommunikationsstrukturen stimmen nicht, sagt der Gutachter [#koelnhbf](#) [2] <https://t.co/LTtSa25QFg> [4]

— FDP-Fraktion NRW (@FDPFraktionNRW) [26. Oktober 2016](#) [5]

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/rot-gruene-verteidigungslinie-angekratzt>

Links

[1] <https://www.facebook.com/luerbke> [2] <https://twitter.com/hashtag/koelnhbf?src=hash> [3]
<https://twitter.com/FDPFraktionNRW/status/790544202161618944> [4] <https://t.co/LTtSa25QFg> [5]
<https://twitter.com/FDPFraktionNRW/status/791227206697623552>